Turngau Nordthüringen, Turnen für Jedermann Wettkampf der AK 8/9 und 10/11 in Nordhausen

21.10.2017, Turnhalle Morgenröte in Nordhausen, 9.00 Uhr Einturnen, 10.00 Uhr Start Wettkampf … alles Schlagworte die 8 Mädchen des Arterner Turnverein e.V. in den letzten 14 Tagen auf dem „Schirm“ hatten.

Zusammengestellt aus 4 Übungsgruppen reisten 2 Patchwork-Mannschaften zum diesjährigen Jedermannturnen des Turngau Nordthüringen nach Nordhausen. In der Altersklasse 8/9 gingen Rosalie Günther, Lena Reumschüssel, Lina Eckardt und Helena Scheffler ins Rennen. Die AK 10/11 wurde durch 3 Turnerinnen, Lena Böhm, Alexis Steller und Helena Meinel repräsentiert. Jennyfer Wiegel konnte auf Grund einer OP am Vortag nur als Zuschauerin den Wettkampf begleiten.

Die Auswahl der Mädchen erfolgte vorrangig aus den Gruppen Breitensport des ATV, damit auch Kinder ohne direkten Wettkampfbezug die Chance bekommen, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Turnerinnen des Gaus zu messen.

Beim Vorbereitungstraining auf diesen, für fast alle Turnerinnen ersten Wettkampf, war bereits die Anspannung zu fühlen. Die Mädchen konnten, herausgerissen aus ihren gewohnten Trainingsgruppen, anfangs schwer zu einer soliden Aufbauarbeit finden. „Dabei sein“ hieß das Motto und in nur 3 Trainingstagen mit Videounterstützung wurden die Pflichtübungen P2 und P3 förmlich eingetrichtert.

Nach der obligatorischen Einturnzeit von einer Stunde wurde der Wettkampf pünktlich 10.00 Uhr eröffnet. Alle Geräte in den Altersklassen wurden mit 10,00 Punkten im Ausgangswert dotiert. Eine faire Festlegung die die Auswertung und den Vergleich erheblich vereinfacht. Für die AK 8/9 am Boden und AK 10/11 am Balken startete der Ausscheid. In der AK 8/9 legte Helena als erste Starterin beim Bodenturnen die Messlatte schon auf das richtige Niveau, 8,40 Punkte. Bei Leni und Rosalie schlichen sich leichte Wackler ein, die die Kampfrichter pflichtbewusst zur Kenntnis nahmen. Knapp unter 8, dennoch bedeutend besser als im Training. Lina überzeugte die Jury und kassierte die 9,00 Punkte stolz ein, was die zweitbeste Note an diesem Gerät ihrer AK war. Auch in der AK 10/11 am Balken kamen Alexis und Helena mit der Wertung 8,00 und 8,10 gut in den Wettkampf. Lena baute leider kleine Patzer ein, konnte sich aber in der Geräteplatzierung Rang 5 sichern. Nach dem Wechsel zum Boden knackte aber auch sie die magische 8 und landete auf Platz 3 in der Geräteliste. In der AK 8/9 bestätigten sich das Punkteniveau auch am Balken und alle 4 Mädchen waren auf ihrem Leistungsniveau angekommen.

Jetzt hieß es Hallenwechsel von oben nach unten und die kraftzehrenden Geräte standen auf dem Plan. In der AK 10/11 zeigte Helena M. am Reck mit 8,75 Punkten wer hier die Nase vorn hat. Sie wurde Gerätebeste am Reck und die Konkurrentinnen konnten nur hochschauen. In der AK 8/9 holte sich Helena S. mit 8,20 Zählern den gerätespezifischen 2. Platz. Beim Sprung waren alle Mädchen beider AK beim Traumgerät angekommen. In der AK 10/11 war niemand unter 8,50 Punkte und Alexis sicherte sich durch eine solide 9,15 Punktewertung den Platz 1 an diesem Gerät. Noch spannender wurde es bei der AK 8/9 die sich gleichermaßen wie die älteren Turnerinnen für die harte Sprungbrettvariante entschlossen. Beim Wettkampf passiert es selten das Kampfrichter während der Übung „hörbar“ werden. Lina zeigte einen fehlerfreien Sprung und überstreckte beim Hocksprung-Abgang in den Stand ihren Rücken und die Kampfrichter hatten einen Grund doch in die Abzugstabelle zu schauen. Bestwert nach 2 Versuchen 9,50 Punkte, das „…Neeeiiiin….“ der Kampfrichter deutete an, dass hier beinah die erste 10,00 seit langem wieder einmal vorgeführt

wurde. Dennoch, durch 9,50 errang Lina den Bestwert des gesamten Wettkampfes über alle Turngeräte.

Zum Abschluss hatten alle Wettkampfteilnehmer durch Klettern nach Zeit an der Kletterstange die Möglichkeit ihr Punktekonto aufzubessern. Die Jagt in die Höhe bestätigte letztlich das sich an den Geräten abzeichnende Ergebnis.

In der AK 8/9 nahm Helena Scheffler das bronzene Metall für Platz 3 in der Wertung mit nach Hause. Lina Eckardt landete knapp dahinter auf dem undankbaren 4. Platz. Platz 8 errang Lena Reumschüssel und Rosalie Günther Platz 9.

Bronze in der AK 10/11 sicherte sich Helena Meinel, die nach langer Zeit wieder an einem Wettkampf teilnahm. Alexis Steller landete in der Gesamtwertung auf Platz 4 und Lena Böhm auf Platz 6.

Der Wettkampf „Turnen für Jedermann“ des Turngau Nordthüringen hat bei allen Teilnehmerinnen des Arterner Turnverein Horizonte geöffnet. Jetzt heißt es erst mal entspannen aber in den kommenden Tagen dann wieder trainieren, Haltung verbessern sowie Kraft und Spannung steigern. Denn die nächsten Wettkämpfe warten schon …

Jens Dumke

Arterner Turnverein e.V.